Karl Friedrich Müchler,

Im tiefen Keller sitz ich hier

Im tiefen Keller sitz ich hier
bei einem Fass voll Reben
bin frohen Muts und lasse mir
vom allerbesten geben.

Der Küfer zieht den Heber vor
gehorsam meinem Winke
reicht mir das Glas, ich halt´s empor
und trinke, trinke, trinke.

Mich plagt der Dämon, Durst genannt
doch um ihn zu verscheuchen,
nehm' ich mein Römerglas zur Hand
und lass mir Rheinwein reichen.

Die ganze Welt erscheint mir nun
in rosenroter Schminke,
ich könnte niemand Leides tun
und trinke, trinke, trinke.

Allein mein Durst vermehrt sich nur
bei jedem vollen Becher,
das ist die leidige Natur
der echten Rheinweinzecher;

Doch tröst ich mich, wenn ich zuletzt
vom Faß zu Boden sinke,
Ich habe keine Pflicht verletzt,
ich trinke, trinke, trinke.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Karl Friedrich Müchler *(∗1763-09-02 – †1857-01-12).*

Arg-944-1896 (2013-12-04 16:21:15)

La teksto troviĝas en `http://www.volksliederarchiv.de/text1425.html`. *Pri la verkinto Karl Müchler vidu la retejojn* `http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Friedrich_MГёchler` *kaj* `http://bsbndb.bsb.lrz-muenchen.de/sfz65927.html`. *Vidu ankaŭ:* `http://www.lieder-archiv.de/im_kuehen_keller_sitz_ich_hier-notenblatt_502280.html`. *Angla-lingva version troviĝas en* `http://www.musicaneo.com/sheetmusicsm-76213_down_deep_within_the_cellar.html`. *Vidu ankaŭ:* `http://www.musicaneo.com/sheetmusicsm-76213_down_deep_within_the_cellar.html`. *La muzik-notojn verkis en 1802 la opera kantisto Ludwig Fischer. Pri tiu vidu la vikipediejon* `http://de.wikipedia.org/wiki/Ludwig_Fischer_(OpernsГhnger)`.